



Soccer Academy Bassila



Schule mit angebundener Fußballakademie in Bassila

Slogan für das Projekt: Bildung und Sport für die Zukunft der Kinder in Bassila

Ausgangslage:

Die SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss hat eine Fußballakademie mit angebundene Schulen aufgebaut. Bassila ist eine Stadt und Kommune im Département Donga im westafrikanischen Land Benin. Bassila hat eine Fläche von 5.661 km² und im Jahr 2013 wurden 130.770 Einwohnern gezählt. Das Land Benin gilt als arm, aber politisch stabil. Mit einer Fläche von circa 112.622 km² nimmt es ungefähr ein Drittel der Gesamtfläche Deutschlands ein. Die Wirtschaft Benins hängt in hohem Maße von der Landwirtschaft und vom Handel mit den Nachbarstaaten ab. Exportiert werden insbesondere Baumwolle und andere landwirtschaftliche Produkte. Importiert werden vor allem Maschinen, Energie, chemische Produkte sowie Nahrungsmittel. Der kleine Industriesektor besteht im Wesentlichen aus landwirtschaftlichen Verarbeitungsbetrieben und Herstellern von Verbrauchsgütern.

Wir haben mit Herrn Mouhamed Katawouri einen Ansprechpartner in Deutschland. Herr Katawouri ist bereits seit über 10 Jahren ehrenamtlicher Trainer bei der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss. In dieser langen Zeit ist Herr Katawouri immer sehr engagiert und hat sich mit seiner Familie sehr gut im Verein integriert.

Herr Katawouri ist der Ideengeber und mit dem Anliegen auf uns zugekommen eine Fußballakademie in Bassila aufzubauen. Wir unterstützen nach besten Kräften, dieses Projekt mit den örtlichen Behörden vor Ort und Herr Katawouri umzusetzen.

Die SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss kann jahrelange Projekterfahrung nachweisen und deshalb wollen wir dieses sinnvolle Projekt unterstützen. Zu den erfolgreichen Projekten der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss gehören unter anderem der Aufbau eines vereinseigenen Familienzentrums auf der Sportanlage mit Hausaufgabenbetreuung (2007) und verschiedene Flüchtlingsprojekte. Hier ist das Projekt „Skyline Soccer“ besonders zu erwähnen, welches im Jahr 2016 gegründet wurde. Dabei ging es um die Aufnahme von unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen, die durch den Flüchtlingsstrom 2016 zu uns nach Frankfurt am Main gekommen sind. Die Ziele waren, sie in den Verein zu integrieren und ihnen eine schulische oder berufliche Zukunft aufzubauen. Dieses Projekt haben wir im Frühjahr 2021 erfolgreich beendet. Die damals unbegleiteten Jugendlichen sind jetzt junge Erwachsene. Sie haben eine Futsal-Mannschaft im Verein aufgebaut und haben klare Zukunftspläne oder sind bereits im Berufsleben angekommen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten können angefordert werden, oder auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Es gibt Hunderte von Kindern in Bassila, die keine Chance haben, zur Schule zu gehen, weil sie bzw. deren Familien die Kosten für eine schulische Ausbildung nicht aufbringen können, aber sie hören nicht auf, an eine bessere Zukunft zu glauben. In diesen Fällen wollen wir diese Kinder unterstützen.

Projektverlauf:

Das Projekt wurde im Oktober 2021 gestartet. Es wurden 25 Kinder (m) für dieses Projekt ausgewählt. Als Grundlage für die Teilnahme an diesem Projekt ist es, dass die Eltern einen Schulbesuch der Kinder nicht leisten können und eine gewisse Grundkenntnis im fußballerischen Bereich. Für dieses Projekt konnte ein Gebäude angemietet werden, wo die Kinder übernachten, Mahlzeiten und in den schulischen Aufgaben unterstützt werden. Hierfür wurden 1 Köchin/Reinigungskraft, 1 Sicherheitskraft und 3 Trainer/Betreuer für das Projekt ganztägig eingestellt. Das Gebäude wurde mit Hilfe von Geldern (Förderungen und Spenden) im Außenbereich modernisiert. Im Innenbereich wurden, mit den Geldern, der Schlafbereich der Kinder im Betten und Matratzen ausgestattet. Der Aufenthaltsraum, der für die schulischen Aufgaben und Essen dient, wurden Tische und Stühle besorgt. Die Küche wurde mit dem nötigen Geschirr, Töpfe und weiteren Gerätschaften ausgestattet. Für den Trainingsbetrieb konnten die Grundmittel, wie Bälle, Trikots, Schuhe und Trainingsmaterialien besorgt werden.

Das Projekt besteht nun seit einem Jahr und die schulischen Leistungen der Kinder sind mit sehr gut zu bewerten. So konnten von den 25 teilnehmenden Kinder (m) 24 in die Oberstufe versetzt werden. Lediglich 1 Kind wird die Klasse aus gesundheitlichen Gründen wiederholen müssen. Die Entwicklung im fußballerischen Bereich, können ebenfalls verzeichnet werden, sodass einige Freundschaftsspiele gewonnen werden. Der Bekanntheitsgrad der Akademie steigt stetig, sodass mittlerer Weile Anfragen für Freundschaftsspiele aus fast dem ganzen Land vorliegen.

Da die Akademie eine sehr positive Entwicklung genommen hat, haben wir uns entschlossen, das Projekt zu vergrößern und bieten, ab April 2023, nun die Akademie auch für 20 Mädchen im Alter von 11 bis 13 Jahren an. Die Mädchen werden in einem neu angemieteten Objekt untergebracht. Diese Unterkunft wird, bis zum Start des erweiterten Projektes, renoviert. Da es sich um ein weiteres Mietobjekt handelt, müssen wir hier zusätzlich eine Köchin/Reinigungskraft und eine Sicherheitskraft einstellen. Die Auswahl der Mädchen hat bereits, unter der Beaufsichtigung von Herr Mouhamed Katawouri und den gleichen Bedingungen wie bei den Jungs, stattgefunden. Für beide Mietobjekte konnten Mietverträge abgeschlossen werden. Die „Soccer Academy Bassila“ wurde in den Statuten des Sportverbandes eingetragen.

Ziel:

Ziel dieses Projektes ist es, dass die Kinder und Jugendlichen in der angebundenen Schule ihren Schulabschluss erzielen können. Gleichzeitig sollen die fußballerischen Talente in der angebundenen Fußballakademie gefördert werden. In der Zukunft sollen sie dann die Möglichkeit haben, ein Stipendium oder eine Ausbildung zu erlangen. Zusätzlich soll die Akademie die sportliche Karriere der jungen Sportler bei der Verwirklichung ihrer Karriere in Bassila oder im Ausland unterstützen.

Was wird benötigt:

Wir benötigen keine Sachspenden. Wir benötigen eine finanzielle Unterstützung. Nur durch die finanzielle Unterstützung direkt vor Ort, können auch die lokalen Geschäfte zusätzlich unterstützt werden. Die Verwendung der finanziellen Mittel werden durch unseren Verein kontrolliert und mit den Projektverantwortlichen besprochen.

Gebäudemieten:

Jahresmiete für Gebäudeobjekt 1 (Jungen) 1.340€

Jahresmiete für Gebäudeobjekt 2 (Mädchen) 1.100€

Schulskosten:

Für rund 100€ pro Schuljahr und Kind können die schulische Ausbildung vor Ort für ein Kind abgesichert werden. In diesen 100€ sind die Schulkleidung, die schulischen Unterlagen und der Unterricht enthalten. Dieses Projekt nehmen zurzeit 25 Kindern teil. Ab April werden es 45 Kinder sein.

Schulskosten pro Jahr beträgt 4.500€.

Personalkosten:

2 x Köchin/ Reinigungskraft a 600€ = 1.200€

2 x Sicherheitskräfte a 600€ = 1.200€

3 x Trainer/Betreuer a 420€ = 1.260€

1 Projektleiter SG Bornheim Ehrenamtszuschale a 3000€

Sonstiges:

2 x Essensgeld pro Jahr 2.000€ = 4.000€

Möbel, Ausstattung und Küchenausstattung 2.000€

Trainingsmaterialien pro Jahr für 45 Kinder 2.000€

Sonstiges Kosten 1.500€

Gesamtprojektkosten pro Jahr ca. 20.000€

Bei weiteren Rückfragen kann eine detaillierte Kostenaufstellung nachgereicht werden.

Projektinformationen:

Herr Katawouri koordiniert die Projektleitung. Herr Katawouri wird mindestens einmal pro Jahr das Projekt vor Ort aufsuchen und alle benötigten Schritte für dieses Projekt mit den Verantwortlichen abstimmen. Herr Katawouri konnte vor Ort bereits zahlreiche Ehrenamtliche gewinnen, die das Projekt mit großem Engagement begleiten.

Schuldirektor: Chabi Sala Zackari

Betreuer: Mamam Aley

Trainer: Féishal Alidou

Co Trainer: Moutarou Ibrahim

Torwart Trainer: Mohamed Djibril

Ansprechpartner:

Der Ansprechpartner bei der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss ist Jürgen Holzapfel

Telefon: +49 171 9329387 Mail: holzapfel.juergen@hotmail.de

Zusammenfassung:

Das vorliegende Projekt soll den Kindern in Bassila, in ihrer Heimat, eine Bildungschance und damit eine Lebenschance eröffnen. Die derzeit kalkulierten Kosten sind, gemessen an den künftigen Effekten, gering. Jegliche finanzielle Förderung kommt direkt bei den Kindern an. Die SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss übernimmt eine koordinierende Rolle, um einen verlässlichen Projektverlauf zu garantieren und die Umsetzung vom Projekt „Zukunft der Kinder in Bassila mit Bildung und Sport ausfüllen“ aktiv zu begleiten.

Für das Projekt übernimmt die Schirmherrschaft Herr Noah Awassi.

Herr Awassi Noah ist ein deutsch-beninischer Fußballspieler.

Herr Awassi wurde im Jahr 1998 in Dresden geboren und begann mit dem Fußballspielen in seiner Heimatstadt bei Dynamo Dresden. Über den Vereinen FSV Union Fürstenwalde, Sportfreunde Lotte SV Babelsberg und FC Schalke 04 wechselte er zu belgischen Zweitligisten Royal Excelsior. Im Februar 2022 wechselte Awassi zum österreichischen Zweitligisten FC Dornbirn 1913. Nach seinem Vertragsende beim FC Dornbirn 1913 kehrte er zur Saison 2022/23 nach Deutschland zurück und wechselte zum Regionalligisten FSV Frankfurt. (Quelle Wikipedia). Ein Ziel von Herrn Awassi ist die Nationalmannschaft Benins.

Zusätzlich steht uns unser Netzwerkpartner „Fair Play Hessen“ (<https://www.fairplayhessen.de>) zur Seite.

Alle Fortschritte zum Projekt werden dokumentiert und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/SoccerAcademyBassila> veröffentlicht.

Spenden können mit dem Betreff „Soccer Academy Bassila“ auf das Sonderkonto bei der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss IBAN: DE70 5019 0000 6600 9870 95 BIC: FFVBDEFFXXX eingezahlt werden.